

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 02.10.2024 im großen Sitzungssaal des Kreis-  
hauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:41 Uhr

Anwesenheit:Vorsitzender des Kreistags

Landrat Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.

Bolte, Rainer

Bontrup, Martin

Egger, Hans-Peter

Gochermann, Josef, Prof. Dr.

Haselkamp, Anneliese

Holtkamp, Stefan

Holz, Anton

Klaus, Markus

Kleerbaum, Klaus-Viktor

Lenter, Andreas

Löcken, Claus

Lütkecosmann, Josef **ab 17:16 Uhr zu TOP 23**

Merten, Michael

Mondwurf, Günter

Pohlmann, Franz

Schulze Entrup, Antonius

Schulze Esking, Werner

Selhorst, Angelika

Vogdt, Christian, Dr.

Wäsker-Sommer, Christoph, Dr.

**ab 16:43 Uhr zu TOP 8**

Wenning, Thomas, Dr.

Willms, Anna Maria

Wobbe, Ludger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang

Kübber, Florian

Niermann, Ursula Elisabeth

Oertel, Waltraud

Raack, Mareike

Schreiber, Tim

Spräner, Uta

Vogelpohl, Norbert

Weber, Winfried

Wozniak, Ralf

SPD-Kreistagsfraktion

Bukelis-Graudenz, Tanja

Kiekebusch, Heiner

Ley, Claudia

Pohlschmidt, Anke

Schäpers, Margarete

Seiwert, Franz Dieter

Sticht, Niklas Gabriel

Vogt, Hermann-Josef

Waldmann, Johannes

FDP-Kreistagsfraktion

Holters, Ulrike

Schäfer, Sabine

Schürkötter, Ingo Robert

UWG-Kreistagsfraktion

Hageney, Thomas

Kirstein, Günter, Dr.

FAMILIE-Kreistagsfraktion

Geuking, Niels

Kullik, Angela **bis 17:25 Uhr TOP 23**

Fehlende Kreistagsmitglieder

Danielczyk, Ralf (CDU)

Leufgen, Anke (CDU)

Merschhemke, Valentin (CDU)

Wessels, Wilhelm (CDU)

Jansen, Patrick (GRÜNE)

Mühlenbäumer, Sarah (GRÜNE)

Gernitz, Renate (SPD)

Crämer-Gembalczyk, Sonja (fraktionslos)

Verwaltung:

Kreisdirektor Tepe, Linus, Dr.

Helmich, Ulrich

Schütt, Detlef

Boehle, Jens

Grotke, Jutta

Klönne, Fabian

Vöcking, Luca

Lechtenberg, Christian **Schriftführer**

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer. Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag a) gem. § 1 (1) GeschO mit Schreiben vom 19.09.2024 ordnungsgemäß geladen und b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist. Am 25.09. und 01.10.2024 sei die Tagesordnung jeweils erweitert und Sitzungsvorlagen sowie am 01.10.2024 auch die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses übersandt worden.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr gratuliert folgenden Personen, die jeweils einen runden Geburtstag seit der letzten Kreistagssitzung feiern durften: Franz-Dieter Seiwert (11.07.), Waltraud Oertel (23.09.), Valentin Merschhemke (22.09.) und Sarah Mühlenbäumer (01.09.).

Er verweist auf die auf den Tischen ausliegenden Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld aus dem Jahr 2023, die gerne mitgenommen werden könnten.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des Kreistages  
Vorlage: SV-10-1306
- 3 Umbesetzung von Ausschüssen; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.09.2024  
Vorlage: SV-10-1336
- 4 Beteiligung der Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien mbH an der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG  
Vorlage: SV-10-1291
- 5 Beteiligung der Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien mbH an der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG a) Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 S. 2 KrO NW  
b) Genehmigung gem. § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NW  
Vorlage: SV-10-1284
- 6 Entsendung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG  
Vorlage: SV-10-1307/1
- 7 Änderung der Gesellschaftsverträge von WBC und GFC  
Vorlage: SV-10-1293
- 8 Räumliche Unterbringung der Förderschulen des Kreises Coesfeld am Standort Dülmen  
Vorlage: SV-10-1277/1
- 9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Bewerbung als Gesundheitsregion"  
Vorlage: SV-10-1313

- 10 Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Münster; Losentscheid  
Vorlage: SV-10-1226/1
- 11 Vorschläge für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Münster für Streitverfahren nach dem SGB XII einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 SGB IX und dem Asylbewerberleistungsgesetz  
Vorlage: SV-10-1266
- 12 Stellungnahme des Kreises Coesfeld zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises Unna  
Vorlage: SV-10-1268/1
- 13 Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 S. 2 KrO NRW über den vorgezogenen Fahrplanwechsel der SchnellBus-Linien X90/S90 nach Auslaufen des BüLaMo-Projektes  
Vorlage: SV-10-1269
- 14 Weiterentwicklung der TaxiBus-Linie T54 zur Ausweitung des Fahrplanangebotes in der Relation Lüdinghausen – Ascheberg - Drensteinfurt (Maßnahme ML-li des Nahverkehrsplanes)  
Vorlage: SV-10-1271
- 15 Deutschlandticket 2024; Fortführung ab dem 01.10.2024  
Vorlage: SV-10-1274
- 16 Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL); Strukturelle Weiterentwicklung  
Vorlage: SV-10-1275
- 17 BürgerBus Havixbeck; Vereinsgründung  
Vorlage: SV-10-1281
- 18 FunTickets für Inhaber der Jugendleitercard (JuLeiCa); Einstellung der Förderung  
Vorlage: SV-10-1286
- 19 FMO Finanzierungskonzept 3.0  
Vorlage: SV-10-1298
- 20 Sachstandsbericht zum Projekt der Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes beim Kreis Coesfeld / Sachstandsbericht zum Projekt der Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung / Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung des Finanzbericht  
Vorlage: SV-10-1308
- 21 Bericht zur Haushaltsausführung 2024 - Finanzbericht zum 31.08.2024  
Vorlage: SV-10-1331
- 22 Bestellung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt  
Vorlage: SV-10-1333
- 23 Mitteilungen des Landrats
- 24 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Wettbewerbliches Verfahren für die Betriebsaufnahme von Linienbündeln im Jahr 2024; Linienbündel COE 2 - Ausschreibungsergebnis  
Vorlage: SV-10-1280
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 4 Presseveröffentlichungen

Im öffentlichen Teil gibt es keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern. Im nichtöffentlichen Teil gibt es keine Anfragen der Kreistagsmitglieder und keine Presseveröffentlichungen.

**TOP 2 öffentlicher Teil**

SV-10-1306

**Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des Kreistages****Beschluss:**

Als zusätzliche Schriftführer des Kreistags werden Herr Jens Boehle und Herr Fabian Klönne bestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 3 öffentlicher Teil**

SV-10-1336

**Umbesetzung von Ausschüssen; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.09.2024****Beschluss:**

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzungen:

**Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung**

- Ehemaliges Mitglied: Dr. Andreas Friedrichsen (s.B.)
- Neues Mitglied: Tobias Hopf (s.B.)
  
- Ehemaliges stellvertretendes Mitglied: Tobias Hopf (s.B.)
- Neues stellvertretendes Mitglied: Thomas Reinert (s.B.)
  
- Ehemaliges stellvertretendes Mitglied: Martin Jasper (s.B.)
- Neues stellvertretendes Mitglied: Christoph Hoenig (s.B.)

**Unterausschuss ÖPNV**

- Ehemaliges Mitglied: Dr. Andreas Friedrichsen (s.B.)
- Neues Mitglied: Tobias Hopf (s.B.)
  
- Ehemaliges stellvertretendes Mitglied: Martin Jasper (s.B.)
- Neues stellvertretendes Mitglied: Christoph Hoenig (s.B.)

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 4 öffentlicher Teil**

SV-10-1291

**Beteiligung der Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien mbH an der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert, dass Hinweise zu den Auswirkungen der Beteiligung (auch in finanzieller Hinsicht) wie im Kreisausschuss unter Mitteilungen erläutert und auch der Niederschrift als Anlage beigefügt würden.

**Beschluss:**

Der Kreistag empfiehlt, den Dringlichkeitsbeschluss mit folgenden Punkten zu genehmigen:

- Die GFC beteiligt sich an der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG,
- Herr Stefan Bölte wird als Vertreter in den Aufsichtsrat der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG entsandt,
- Herr Stefan Bölte wird als Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Windpark Ascheberg GmbH & Co. KG entsandt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:       einstimmig

**TOP 5 öffentlicher Teil**

SV-10-1284

**Beteiligung der Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien mbH an der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG a) Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 S. 2 KrO NRW  
b) Genehmigung gem. § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW****Beschluss:**

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 20.08.2024 wird gem. § 50 Abs. 3 Satz 3 KrO NRW genehmigt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:       einstimmig

**TOP 6 öffentlicher Teil**

SV-10-1307/1

**Entsendung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG**

**Beschluss:**

1. Herr Stefan Bölte wird als Vertreter des Kreises Coesfeld in die Gesellschafterversammlung der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG entsandt. Als Vertreterin für Herrn Stefan Bölte wird Frau Ursula Kleine Vorholt in die Gesellschafterversammlung der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co.KG entsandt.
2. Frau Ursula Kleine Vorholt wird als Vertreterin für Herrn Stefan Bölte in den Aufsichtsrat der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG und in die Gesellschafterversammlung der Windpark Ascheberg GmbH & Co. KG entsandt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 7 öffentlicher Teil**

SV-10-1293

**Änderung der Gesellschaftsverträge von WBC und GFC****Beschluss:**

Den Änderungen in den als Anlage der Sitzungsvorlage beigefügten Gesellschaftsverträgen von WBC und GFC wird zugestimmt.

Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen den Änderungen zuzustimmen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**Anmerkung:**

Die genannten Anlagen wurden zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie werden daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

**TOP 8 öffentlicher Teil**

SV-10-1277/1

**Räumliche Unterbringung der Förderschulen des Kreises Coesfeld am Standort Dülmen****Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein Verbleib der beiden Förderschulstandorte in Dülmen in den bisher angemieteten Räumlichkeiten dauerhaft auch in wirtschaftlicher Sicht sinnvoll ist,

oder ob eine Verlegung und Neubau der Förderschulen in den von der Stadt Dülmen geplanten Schulcampus oder einen anderen Standort in der Stadt Dülmen vorzugswürdig ist. Die Ergebnisse werden sodann den Gremien vorgestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

#### **TOP 9 öffentlicher Teil**

SV-10-1313

#### **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Bewerbung als Gesundheitsregion"**

Ktabg. Raack erklärt, dass man grundsätzlich mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung leben könne. Gleichwohl hätte die Ausschreibung perfekt auf den Kreis Coesfeld gepasst (strukturschwache und ländliche Region, fehlende Hausärzte). Man werde daher gegen den Vorschlag stimmen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr stimmt zu, dass dieses Thema sehr wichtig sei. Für eine entsprechende Bewerbung wäre aber ein erheblicher Aufwand notwendig und mit eigenen Ressourcen schwer zu realisieren.

#### **Beschluss:**

Der Kreis Coesfeld setzt sich weiterhin über die Kommunale Gesundheitskonferenz und die Konferenz Alter und Pflege sowie zahlreiche themenbezogene Facharbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften für die Stärkung der gesundheitlichen Versorgung im Kreis Coesfeld ein, aber verzichtet auf eine Bewerbung als Gesundheitsregion im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens des Landes NRW.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        39 JA-Stimmen  
  9 NEIN-Stimmen

#### **TOP 10 öffentlicher Teil**

SV-10-1226/1

#### **Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Münster; Losentscheid**

Per Losentscheid (Ziehung durch die stv. Landrätin Selhorst) und entsprechender anschließender Abstimmung wird Herr Carsten Wasmer, Vorschlag der UWG-Kreistagsfraktion, auf die Liste aufgenommen.

#### **Beschluss:**

Im Rahmen eines Losentscheides wird folgende Person in die Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Münster aufgenommen:

Herr Carsten Wasmer (Vorschlag der UWG-Kreistagsfraktion)

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **TOP 11 öffentlicher Teil**

SV-10-1266

#### **Vorschläge für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Münster für Streitverfahren nach dem SGB XII einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 SGB IX und dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Ktabg. Mondwurf nimmt nicht an der Abstimmung teil, da er auf der Vorschlagsliste für die Berufungen steht.

#### **Beschluss:**

In die Vorschlagsliste für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Münster für Streitverfahren nach dem SGB XII einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 SGB IX und dem Asylbewerberleistungsgesetz werden folgende Personen aufgenommen:

1. Günter Mondwurf (Vorschlag CDU-Kreistagsfraktion)
2. Daniela Schemberg (Vorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion)

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **TOP 12 öffentlicher Teil**

SV-10-1268/1

#### **Stellungnahme des Kreises Coesfeld zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises Unna**

Kreisdirektor Dr. Tepe erläutert, dass man aufgrund des Beschlusses im Rat der Stadt Lüdinghausen den Beschlussvorschlag nochmals angepasst habe, um in der Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Kreises Unna darauf hinzuweisen, dass man die betroffene Linie R19 nicht komplett einstellen möge, sondern nach Absprache mit den Städten Lüdinghausen und Selm hier vielleicht doch noch zu einer anderen Lösung kommen könne.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist auf eine Kostenbeteiligung der Stadt Lüdinghausen hin, wenn diese die Linie R19 weiter für nötig halten sollte. Hier sollte nochmals die Bereitschaft abgefragt werden.

Ktabg. Holz teilt mit, dass auch er im Rat der Stadt Lüdinghausen darauf hingewiesen haben, dass eine Fortführung nicht zu Lasten Dritter erfolgen dürfte, sondern die Städte Lüdinghausen und Selm sich

hier beteiligen müssten.

Ktabg. Schäfer weist darauf hin, dass hauptsächlich Schüler die Linie nutzen würden. Problematisch sei die Verbindung vom Bahnhof zu den Schulen. Hier sollte ggf. eine Verbesserung erfolgen.

Ktabg. Wobbe hält den Vorschlag für gut. Zwischen Selm – das früher zum Kreis Lüdinghausen gehörte – und Lüdinghausen gäbe es historisch gewachsene Strukturen und Verbindungen, insbesondere zu den Schulen in Lüdinghausen.

### **Beschluss:**

1. Die seitens des Kreises Unna im Rahmen der dortigen Nahverkehrsplanfortschreibung geplante Einstellung der R19 zwischen Lüdinghausen und Selm wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis Unna fristgerecht bis zum 7. Oktober eine Stellungnahme im Sinne dieser Sitzungsvorlage zu übersenden, in der die geplante Einstellung der R19 bedauernd zur Kenntnis genommen wird.
3. Wenngleich die Kreisverwaltung zu dem Ergebnis kommt, dass mit Blick auf die vergleichsweise schwache Nachfrage und die für eine Fortführung notwendige weitere Erhöhung des Betriebskostenzuschusses die geplante Einstellung der Linie R19 durch den Kreis Unna grundsätzlich nachvollziehbar ist, soll als Ausfluss der politischen Beratungen im Stadtrat Lüdinghausen am 26.09. die Stellungnahme des Kreises Coesfeld das Anliegen der Stadt Lüdinghausen aufgreifen und anregen, dass der Kreis Unna mit dem Kreis Coesfeld und den betroffenen Kommunen Lüdinghausen und Selm über eine bedarfsorientierte Fortführung der R19 zwischen Selm und Lüdinghausen ins Gespräch kommt. Grundlage für den nachfrageorientierten Fahrplan sollen die durchgeführten Fahrgastzählungen sein sowie das Ziel, die Einschränkungen für Berufspendler und Schüler möglichst gering zu halten. Voraussetzung hierfür ist die (auch finanzielle) Bereitschaft des Kreises Unna, an einer gemeinsamen Lösung mitzuwirken.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **TOP 13 öffentlicher Teil**

SV-10-1269

**Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 S. 2 KrO NRW über den vorgezogenen Fahrplanwechsel der SchnellBus-Linien X90/S90 nach Auslaufen des BüLaMo-Projektes**

### **Beschluss:**

Die Dringlichkeitsentscheidung wird gem. § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW genehmigt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       46 JA-Stimmen  
  2 NEIN-Stimmen

**TOP 14 öffentlicher Teil**  
SV-10-1271

**Weiterentwicklung der TaxiBus-Linie T54 zur Ausweitung des Fahrplanangebotes in der Relation Lüdinghausen – Ascheberg - Drensteinfurt (Maßnahme ML-li des Nahverkehrsplanes)**

Kreisdirektor Dr. Tepe weist darauf hin, dass aufgrund der Anfrage von Ktabg. Jansen im Kreisausschuss Zahlen und Daten zur betroffenen Linie erhoben worden seien. Sie würden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschluss:**

1. Die bisherige TaxiBus-Linie T54 im Linienbündel COE1 zwischen Lüdinghausen-Ascheberg-Drensteinfurt wird in ein RegioBus-Angebot umgewandelt und künftig voraussichtlich als R66 verkehren.
2. Das Fahrtenangebot der neuen R66 wird entsprechend des als Anlage 1 der Sitzungsvorlage beigefügten Fahrplanentwurfs ausgestaltet.
3. Der Nahverkehrsplan des Kreises Coesfeld wird entsprechend fortgeschrieben, der Öffentliche Dienstleistungsauftrag mit der RVM entsprechend angepasst.
4. Die Änderung des Fahrplans wird zum 07.01.2025 (regulärer Fahrplanwechsel nach den Weihnachtsferien) umgesetzt. Die Verwaltung beauftragt die RVM, die notwendigen Genehmigungen einzuholen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, mindestens jährlich zu evaluieren, welche Effekte die Verstärkung des Fahrangebots auf die Nachfrage hatte. Je nach Ergebnis soll das Fahrangebot in Absprache mit den betroffenen Kommunen entsprechend passgenau weiterentwickelt werden.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       einstimmig

**Anmerkung:**

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

**TOP 15 öffentlicher Teil**  
SV-10-1274

**Deutschlandticket 2024; Fortführung ab dem 01.10.2024**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit, dass man, wie bereits im Kreisausschuss erwähnt, in der vierten Sitzungsperiode voraussichtlich vorschlagen werde, das Deutschlandticket um ein Jahr zu verlängern.

**Beschluss:**

1. Das Deutschlandticket wird weiter bis zum 31.12.2024 anerkannt und als Höchsttarif festgelegt.
2. Die als Anlage der Sitzungsvorlage beigefügte Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Coesfeld „Allgemeine Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/20071) des Kreises Coesfeld über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im allgemeinen ÖPNV“ vom 29.09.2023 wird beschlossen.
3. Über eine eventuelle Verlängerung über den nach Ziffer 1 genannten Zeitraum wird im vierten Sitzungsdurchlauf beraten und beschlossen (Sitzung des Kreistags am 11.12.2024).
4. Der Bericht über den aktuellen Stand zum Ausgleich von Schäden im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket wird zur Kenntnis genommen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**Anmerkung:**

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

**TOP 16 öffentlicher Teil**

SV-10-1275

**Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL); Strukturelle Weiterentwicklung**

Ktabg. Dr. Allendorf berichtet aus der NWL-Verbandsversammlung. Dort sei der Diskussionsbedarf über die strukturelle Weiterentwicklung sehr groß gewesen. Er sieht es als unbedingt notwendig an, dieses Thema nochmals ausführlich im Unterausschuss vor der vierten Sitzungsperiode zu beraten, insbesondere was die finanziellen Auswirkungen betrifft.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr sieht diese Notwendigkeit ebenfalls.

**Beschluss:**

Die Informationen zur Weiterentwicklung der Strukturen des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 17 öffentlicher Teil**

SV-10-1281

**BürgerBus Havixbeck; Vereinsgründung****Beschluss:**

1. Die Informationen zur Gründung des „BürgerBus Havixbeck e.V.“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Öffentliche Dienstleistungsauftrag zwischen dem Kreis Coesfeld und der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) wird vorbehaltlich der finalen Vertragsschließung zwischen der RVM und dem BürgerBus Havixbeck e.V. hinsichtlich der Betriebsführerschaft entsprechend angepasst.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 18 öffentlicher Teil**

SV-10-1286

**FunTickets für Inhaber der Jugendleitercard (JuLeiCa); Einstellung der Förderung**

Ktabg. Dr. Wäscher-Sommer verweist auf die damalige Einführung dieser guten Ehrenamtsförderung und dankt allen Akteuren, die daran mitgewirkt haben. Insbesondere sei hier die Sportjugend zu nennen. Die vorliegenden Gründe sprächen aber deutlich für die Einstellung des Projekts.

**Beschluss:**

Aufgrund der alternativen Möglichkeiten zur vergünstigten Nutzung von Bussen und Bahnen (insbesondere DeutschlandTicket) hat sich das zu seiner Zeit vorbildliche Projekt der Förderung von FunTickets für Inhaber der Jugendleitercard (JuLeiCa) überholt und wird wegen des im Verhältnis zu dem relativ hohen Aufwand stehenden geringen Interesses ab dem 01.01.2025 eingestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 19 öffentlicher Teil**

SV-10-1298

**FMO Finanzierungskonzept 3.0****Beschluss:**

1. Der Kreis Coesfeld gewährt der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH) in den Ge-

schäftsjahren 2026 bis 2030 Gesellschafterdarlehen von jährlich 16.100 Euro, also insgesamt 80.500 Euro. Die jährlichen Darlehen haben eine jeweilige Laufzeit von 15 Jahren und sind in den ersten drei Jahren tilgungsfrei. Die Zinshöhe wird jährlich nach Einholung einer entsprechenden Marktindikation festgelegt. Mit diesem Beschluss wird das erste auszureichende Darlehen am 15.03.2026 bereitgestellt. Die nachfolgenden Darlehen werden ebenfalls zu den jeweiligen Jahren am 15.03. bereitgestellt.

2. Die Vertretung des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH wird angewiesen, einem Beschluss über die Aufnahme von Gesellschafterdarlehen von insgesamt 17,5 Mio. Euro für die Geschäftsjahre 2026 bis 2030 (jährlich 3,5 Mio. Euro) mit dem darin enthaltenden Anteil des Kreises Coesfeld von 80.500 Euro zuzustimmen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       39 JA-Stimmen  
  10 NEIN-Stimmen

## **TOP 20 öffentlicher Teil**

SV-10-1308

### **Sachstandsbericht zum Projekt der Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes beim Kreis Coesfeld / Sachstandsbericht zum Projekt der Implementierung einer Nachhaltigkeits-berichterstattung / Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung des Finanzbericht**

#### **Beschluss:**

1. Der Sachstandsbericht zum Projekt der Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes beim Kreis Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sachstandsbericht zum Projekt der Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung beim Kreis Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.
3. Im Zuge der Weiterentwicklung des Finanzberichtswesens werden folgende Änderungen beschlossen.
  - a) Der Beschluss zur Berichterstattung zu ausgewählten Produkten (vgl. SV-9-1111) wird mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2025 aufgehoben.
  - b) Der Beschluss zur jährlichen Berichterstattung über wesentliche Zielverfehlungen (Sitzungsvorlage SV-9-1624/1) wird mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2025 aufgehoben.
  - c) Die Stichtage für die Erstellung der Finanzberichte werden ab dem Jahr 2025 generell vom 30.04. auf den 30.06. und vom 31.08. auf den 30.09. eines jeden Jahres verschoben.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:       einstimmig

**TOP 21 öffentlicher Teil**

SV-10-1331

**Bericht zur Haushaltsausführung 2024 - Finanzbericht zum 31.08.2024**

Kreisdirektor Dr. Tepe erläutert kurz die wichtigsten Posten des Finanzberichts, die diesem entnommen werden können. Insgesamt erwarte man eine Verbesserung von rund 714.000 Euro auf ca. -6,41 Mio. Euro. Eine weitere Entlastung sei bis zum Jahresende aber eher nicht zu erwarten.

**Beschluss:**

Der Finanzbericht des Kreises Coesfeld zum Stichtag 31.08.2024 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 22 öffentlicher Teil**

SV-10-1333

**Bestellung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass man die Stelle in der Rechnungsprüfung möglichst kurzfristig nachbesetzen wolle. Dass man einen genauen Zeitpunkt noch nicht nennen könne, habe personalwirtschaftliche Gründe.

Ktabg. Löcken begrüßt es, dass die Lücke möglichst kurzfristig geschlossen werden solle, zumal das Rechnungsprüfungsamt eher sparsam besetzt sei.

**Beschluss:**

Frau Kreisoberinspektorin Laura Uphues wird zu einem noch abzustimmenden Zeitpunkt zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes bestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**TOP 23 öffentlicher Teil****Mitteilungen des Landrats**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr teilt mit, dass am 30.10.2024 um 16 Uhr vor der Sitzung des Kreistags die Grundsteinlegung für die neue Kreisleitstelle bzw. die Erweiterung des Kreishauses I erfolgen soll.

Zudem soll um 15 Uhr eine außerordentliche Sitzung des Kreisausschusses erfolgen, in der sich der/die mögliche Nachfolger/in des Herrn Dezernenten Schütt für das Dezernat II vorstellen soll. Näheres würde er hierzu im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mitteilen.

Sodann trägt Landrat Dr. Schulze Pellengahr folgende Mitteilungen vor:

### **Beteiligung der Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien an der Forsthövel WEA 2 GmbH**

„Mit der Dringlichkeitsentscheidung SV-10-1284 wurde der Beteiligung der GFC an der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG zugestimmt. Da es sich um eine kommunale energiewirtschaftliche Betätigung der GFC im Sinne des § 107a Abs. 1 GO NRW in Kooperation mit privaten Gesellschaftern handelt, wurde der Gesellschaftsvertragsentwurf sowie die beabsichtigte Beteiligung an der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG gern. § 115 GO NRW bei der Bezirksregierung Münster angezeigt. Der vorgelegte Gesellschaftsvertrag der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG wurde von der Bezirksregierung unter Auflagen und mit Hinweisen bestätigt. Die Bestätigung ist in der Anlage beigefügt.

Unter anderem gab die Bezirksregierung unter 3.6 den Hinweis, dass seitens des Kreises Coesfeld über den gesamten Investitionsbedarf für die Beteiligung an der Forsthövel WEA 2 GmbH & Co. KG und eventuell daraus resultierende Risiken zu unterrichten sei.

Der Kreis Coesfeld hat seiner 100 %-Tochtergesellschaft GFC ein zweckgebundenes festverzinsliches Gesellschafterdarlehn in Höhe von 2 Mio. € gewährt. Auf den entsprechenden Beschluss des Kreistages SV-10-1161 vom 20.03.2024 wird verwiesen. Die GFC haftet für die Rückzahlung des Darlehens, welches über das Gesamtkapital der GFC mbH abgedeckt ist. Die jährliche Zinszahlung erfolgt durch die GFC an den Kreis Coesfeld. Insoweit besteht kein Risiko für den Kreis Coesfeld - im Gegenteil wird eine 4 % p. a. Zinseinnahme über 20 Jahre gesichert.

Die GFC hat das Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2 Mio. € in voller Höhe zweckgebunden für eine 25 %-Beteiligung in die Windpark Ascheberg GmbH investiert. Ca. 700 T € der Investition sind Haftkapital. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Windparks liegt bei ca. 29,25 Mio. €. Davon investiert die Windpark Ascheberg GmbH (an der die GFC zu 25 % beteiligt ist) einen Anteil von ca. 14,25 Mio. €, wobei eine der drei WEA einen Investitionsbedarf von ca. 9,75 Mio. € hat. Die Investition der GFC ist über die prognostizierten Erträge aus der Windenergievermarktung mit Gewinnerwartung abgedeckt.“

### **Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den kreisangehörigen Gemeinden Nordkirchen und Nottuln**

„Mit Kreistagsbeschluss vom 27.06.2018 (SV-9-1108) wurde zwischen dem Kreis Coesfeld und der Gemeinde Rosendahl der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralen Vergabestelle beschlossen. Zudem wurde der Landrat ermächtigt, im Bedarfsfall weitere entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit anderen Städten und Gemeinden im Kreis Coesfeld abzuschließen.

Die Gemeinden Nordkirchen und Nottuln haben inzwischen Interesse an einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Vergabestelle bekundet. Es ist beabsichtigt, mit den Gemeinden Nordkirchen und Nottuln öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit Wirkung in 2025 abzuschließen.

Ein Ratsbeschluss der beiden Gemeinden und die Genehmigung durch die Bezirksregierung nebst Veröffentlichung im Amtsblatt ist für eine Wirksamkeit erforderlich. Entsprechende personelle Ressourcen sind im Haushaltsplan 2025 bereitzustellen. Eine Refinanzierung erfolgt über Kostenerstattung.“

### **Prüfungsergebnis der Bezirksregierung Münster zum Jahresabschluss 2022**

„Der am 05.12.2023 vom Kreistag festgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2022 wurde der Bezirksre-

gierung Münster am 13.12.2023 gemäß § 53 Absatz 1 KrO NRW i. V. m. § 96 Absatz 2 GO NRW angezeigt.

Die Bezirksregierung Münster hat dem Kreis Coesfeld ihr Prüfergebnis bezüglich des Jahresabschlusses 2022 mit Verfügung vom 12.06.2024 mitgeteilt. Danach vermittelt der festgestellte Jahresabschluss 2022 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises Coesfeld.

Die Verfügung der Bezirksregierung Münster wird der Niederschrift beigelegt.

### **Wohnbauprojekt Nottengartenweg - Beschluss zur Offenlage des Bebauungsplanes**

„In seiner Sitzung am 26.09.2024 hat der Rat der Stadt Lüdinghausen die Offenlage des Bebauungsplans „Nottengartenweg – Süd“ beschlossen.

Im Zuge der politischen Vorberatung wurde aufgrund der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung eine alternative Planungsvariante gegenüber dem bisherigen Entwurf geprüft. Die Variante sieht einen Tausch der für die KiTa vorgesehenen Fläche mit der östlichen Wohnbaufläche vor, um die Grenzsituation zur vorhandenen Wohnbebauung aufzulockern. Durch den Tausch der zwei Bauflächen ergeben sich keine Auswirkungen auf die Größe und Ausführung der Baukörper. Lediglich die erforderliche geänderte Ausrichtung der Wohnbaukörper auf der dann westlichen Fläche bedeutet aus städtebaulicher Sicht einen leichten Qualitätsverlust.

Der Ratsbeschluss wurde zugunsten dieser neuen Variante gefasst. Damit ist auch eine entsprechende Änderung des Entwurfs für den städtebaulichen Vertrag zwischen Kreis und Stadt erforderlich.“

### **TOP 24 öffentlicher Teil**

#### **Anfragen der Kreistagsabgeordneten**

Ktabg. Holz fragt nach dem Stand des Ausbaus der K2 – Vinnum.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass eine Stellungnahme der Fachabteilung der Niederschrift beigelegt werde.

Die Abteilung 66 – Straßenbau und –unterhaltung teilt Folgendes hierzu mit:

Die Kreise Recklinghausen, Unna und Coesfeld beabsichtigen in einem gemeinsamen Projekt die K2 südlich von Vinnum bis zur K12 auszubauen und einen Radweg anzulegen. Im Bereich der Kreisgrenze Recklinghausen/Unna soll auch die Brücke über die Lippe in diesem Zuge erneuert werden.

Derzeit werden die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung erstellt. Die Federführung beim Vergabeverfahren liegt beim Kreis Recklinghausen.

Mit einem Beginn der Bauarbeiten ist voraussichtlich in 2025 zu rechnen.

Dr. Schulze Pellengahr  
Landrat

Lechtenberg  
Schriftführer